

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 2 (1994)
Heft: 5

Artikel: Willkomen [i.e. Willkommen] bei der Uem Schule Jassbach
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-571050>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommen bei der Uem Schule Jassbach

Am Samstag den 16. März 1994 führte die Uem RS 64/264 ihren Tag der Angehörigen durch. Dass ein solcher Anlass immer wieder ein Publikumsmagnet darstellt, konnte man auch hier feststellen. Eine grosse Schar von Angehörigen, Bekannten und Interessierter fanden sich in der Kaserne Jassbach ein.

Gleich zwei Premieren konnten gefeiert werden. Zum einen eine Premiere für die Rekruten und zum anderen der erste Besuchstag unter dem Kommando des neuen Schulkommandanten Major i Gst Gysin.

Nach einer kurzen Begrüssung wurden die Besucher in 4 Gruppen geteilt.

Die einzelnen Besuchergruppen wurden zielstrebig, angeführt durch Rekruten, zu den einzelnen Posten geführt. Dort wurden die Besucher über Themen wie Elektronische Aufklärung, Elektronische Täuschung, Elektronische Störung und Botschaftsfunk informiert.

Insbesondere konnte man auch diverse Comicsfiguren auf Plakaten bestaunen, die passend zu den jeweiligen Themen irgendwelche Tätigkeiten darstellten. Dem Zeichner dieser Comicsfiguren kann man dazu nur gratulieren. Besonders eindrücklich wurde auf dem HV-Platz eine Störaktion vorgeführt. Die einzelnen Pha-

sen einer Störaktion mit dem Störer SE 600 wurden zuerst von einem Korporal beschrieben und dann sogleich durch die Rekruten 1:1 vorgeführt.

Dass der Faktor Zeit beim Stören eine wichtige Rolle spielt, konnte den Besuchern eindrücklich geschildert werden. Ein weiteres Schwergewicht war der Botschaftsfunk.

Es wurde zur besseren Verständlichkeit ein Dreiernetz aufgebaut. Die dazu eingesetzten Funkstationen SE-450 haben eine maximale Sendeleistung von 1 kW.

Wie jedoch die zwei Rekruten erläuterten, reicht eine Sendeleistung von 400 W in der Regel aus.

Bedenkt man, dass ca 120 Botschaften und Konsulate per Funk mit der Schweiz in Verbindung stehen, ist eine intensive Schule der Funkpioniere sehr wichtig.

Dass der Besuchstag etwas Spezielles in einer Rekrutenschule darstellt, konnte man auch hier feststellen.

Die einzelnen Rekruten gaben ihr Bestes, sowohl bei den einzelnen Postenarbeiten wie in der Küche.

Die Besucher wurden beim Mittagessen nicht etwa mit dem schon fast obligatorisch dem "Spatz" verpflegt, nein, es gab ein vorzüglich zubereitetes Riz Casimir.

Nach dem Mittagessen konnten sich die



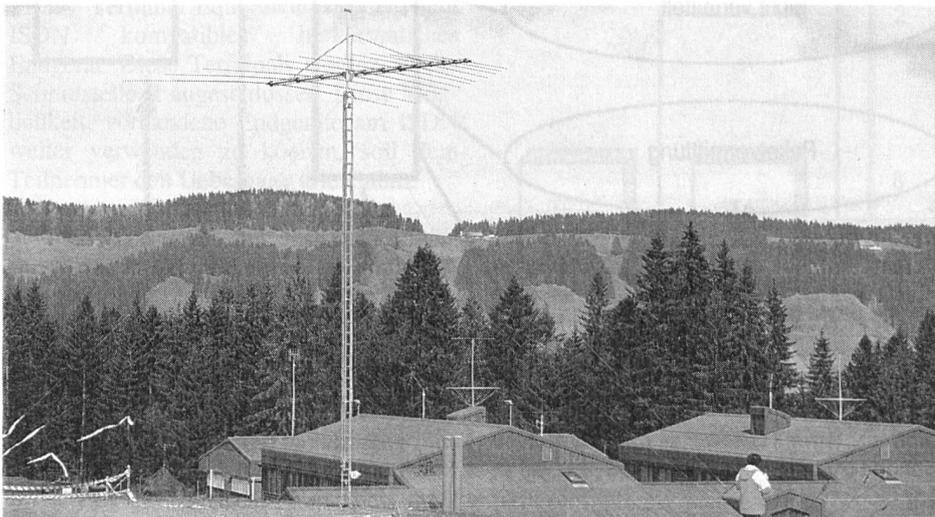
Besucher entweder in der Cafeteria verwöhnen lassen oder sie besichtigten die Unterkünfte der Rekruten.

Zum Schluss wurde die Truppe auf dem HV-Platz ins wohlverdiente Wochenende entlassen.

Ich möchte den Rekruten wie den verantwortlichen Instruktoeren und den Of und Uof zu diesem gelungenen Besuchstag gratulieren und wünsche ihnen alles Gute.



Schulkommandant Maj i Gst Gysin



Kaserne Jassbach